

Jahresbericht 2024



3-5	Einleitung
6-10	Wichtigste Eckpunkte
7-8	Lokale Produktion
9	Community
10	Partnerschaftskarte
11-20	Ein Jahr in Bildern
21-24	Vorstand, Advisors und Team
25-27	Finanzbericht
28	Danke

Rückblick auf das Jahr 2024

Wie können wir unsere Wirkung vergrössern? Indem wir dazu inspirieren, Ähnliches zu wagen! Wir tragen diese Idee jeden Tag zu Social Fabric und arbeiten mit Kopf, Hand und Herz an deren Umsetzung.

Unsere Produkte für Firmen und Organisationen zeugen von unserer Wirkungsarbeit und unserer Vision. Mit Etiketten und Posts weisen wir auf die lokale Herstellung hin und inspirieren die Mitarbeitenden der Firma dazu, selbst lokal einzukaufen. Unsere Ausbildung ist Teil der Social Media Serie «Behind the Production», sie zeigt anschaulich, dass Diversität bei der Rekrutierung Sinn macht. Im Rahmen unserer Social Talks erzählen wir unsere Geschichte jungen Unternehmensgründer:innen, Studierenden und Branchenkenner:innen, um den Funken überspringen zu lassen und ein Feuer für die Umsetzung eigener Ideen zu legen.

INSPIRATION ZEIGT WIRKUNG, WENN DIE EIGENE ARBEIT FRÜCHTE TRÄGT

Der eingeschlagene Weg mit unserem Projekt «Ausbau der lokalen Produktion» zeigt erste Er-

gebnisse. Im ersten Drittel der Projektzeit setzten wir auf den Zuwachs an Produktionsleiterinnen. Zu unserem bestehenden Team – Ruth, Annette und Martina – kam zu Beginn des Jahres mit Marina ein viertes Mitglied hinzu. Das Team war somit komplett und fand sich Schritt für Schritt in die neu verteilten Aufgaben ein. Unsere Produktionsmitarbeiterin Hanna schloss Ende 2023 ihre Ausbildung zur Pflegehelferin erfolgreich ab und absolviert nun ein Vollzeitpraktikum im Gesundheitswesen. Wir entschieden uns, zwei freiwillige Mitarbeiterinnen – Nassibe und Mariia – zu je 20% anzustellen. Beide stehen noch am Anfang ihrer Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Nach den freiwilligen Arbeitsintegrationsprogrammen war der ideale Zeitpunkt gekommen, um einen nächsten Schritt zu gehen. Nassibe und Mariia sind nun bereit für eine Festanstellung und können sich damit auch für weitere Jobs qua-

lifizieren. Sie leben den andern vor, wie es weitergehen kann und erfüllen damit eine wichtige Vorbildfunktion.

Erfolgreich konnten wir für die lokale Produktion neue Mitarbeitende rekrutieren und unser Team über die Monate hinweg aufstocken: Salif, Svitlana, Liudmyla und Vita kamen als freiwillige Mitarbeitende über verschiedene Arbeitsintegrationsprogramme zu uns. Zudem übernahmen wir Rula aus der Vorlehre in die EBA-Lehre als Bekleidungsnäherin. Sabir begann gemeinsam mit Rula ebenfalls eine EBA-Lehre und somit hatten wir zum ersten Mal einen Doppelstart in die Lehre.

ALS LEHRBETRIEB ZEIGEN WIR UNS ALS VORBILD

Ein wichtiger Meilenstein war zudem der erfolgreiche Lehrabschluss von Fatima. Ein grosser Erfolg für unsere zweite Lernende selbst, aber auch für uns als Ausbildungsbetrieb!

Wir wissen aus vielen Gesprächen mit anderen Non-Profit-Organisationen, dass wir eine grosse Vorbildrolle übernehmen, in dem wir ein Lehrbetrieb sind. Die Komplexität einer Ausbildung und die Realität des ersten Arbeitsmarkts sind nicht einfach zu vereinen mit den Themen, die junge Menschen, die flüchten mussten, mitbringen. Es ist uns sehr wichtig zu betonen, dass wir ein grosses Unterstützungsnetzwerk brauchen, um die Lehrausbildung überhaupt zu ermöglichen. Die Begleitung der bisherigen zwei Lernenden sowie der vier Vorlernenden war zwar stets erfolgreich, aber selbstverständlich ist das nicht. Für uns bedeutet Inspiration für weitere Betriebe, jungen geflüchteten Menschen eine Ausbildungsperspektive zu bieten, aber auch die eigene Verletzlichkeit zu zeigen. Wäre das gesamte System des Schulbetriebs,

der Lehrbetriebe und den Lernwerkstätten unterstützender und holistischer aufgebaut, wäre die Lehre noch zugänglicher.

Das operative Team durfte in sein Wissen und in seine Resilienz investieren und besuchte im Jahr 2024 diverse Weiterbildungen. Im Trubel eines kleinen Sozialunternehmens ist es nicht einfach, diese Priorität zu setzen. Wir möchten aber vorleben, dass die Selbstfürsorge wichtig ist, um eine gute Arbeit zu machen und langfristig gesund zu bleiben.

Bereits seit drei Jahren arbeiten wir mit mehr als 30 Produktionskund:innen pro Jahr zusammen. Das Ziel der lokalen Produktionsstätte ist, möglichst diverse Aufträge anzuziehen, um auch den verschiedenen Bedürfnissen unseres Teams gerecht zu werden. Von Kinderkleidung, über Upcycling-Taschen aus alter Zürcher Arbeitskleidung bis zu Bettwäsche war alles dabei.

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN ZEIGEN, HEISST VERTRAUEN SCHAFFEN

Gleichzeitig läuft der kostenlose Offene Nähkurs jeden Donnerstag auf Hochtouren. Die Warteliste ist lang. Freiwillig engagierte Personen haben mit sechzig geflüchteten Personen an ihren Projekten genäht und so zu einer lebendigen Community beigetragen. Auch die Anzahl Personen, die selbstständig nähen können, sich jedoch keine Abo-Mitgliedschaft im Nähatelier leisten können, ist leicht gestiegen. Social Fabric kann dank Spendengeldern zwanzig Plätze für Stipendiat:innen zur Verfügung stellen. Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse machen Social Fabric zur Community und sind Teil unserer Vision. Social Fabric möchte eine sozialere und inklusive Gesell-

schaft schaffen. Es braucht nach wie vor viel Einsatz, viele Gespräche, Besuche und Begegnungen im Atelier. Der holistische Ansatz der Nachhaltigkeit ist nicht immer leicht umzusetzen, weshalb die längerfristigen Partnerschaften für das operative Team sehr wertvoll sind. Wir möchten auch hier von unseren Werten geleitet sein. Die Begegnungen auf Augenhöhe mit Stiftungen und anderen Partner:innen sind uns sehr wichtig. Dies ist aber nur möglich, wenn wir auch unsere Schwächen zeigen und ehrlich aufeinander zugehen. So entsteht eine Basis für Vertrauen und Nachhaltigkeit. Dieses Vertrauen leben wir innerhalb und ausserhalb des Ateliers. Wir werden getragen von

einer Community aus 150 Personen, von über 2'135 Stunden an Freiwilligenarbeit, von 60 Partnerschaften und einem Team bestehend aus 17 Personen. Dies ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung, Wertschätzung und Dankbarkeit. Wir alle kreieren was Social Fabric ist und was wir in die Welt hinaustragen wollen.

Mit viel Liebe

Justine Portenier
Geschäftsleiterin

Wichtigste Eckpunkte 2024



32 freiwillig engagierte Personen

So viele Freiwillige wie im Jahr 2024 hatten wir noch nie: 14 Freiwillige im Offenen Nähkurs, 14 Stitch Mentor:innen bei den Community-Aktivitäten, 3 Tandem-Partner:innen und mehr. Insgesamt haben sie 2'135 Freiwilligenstunden geleistet.



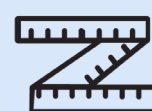
50% mehr Umsatz bei den Produktionsaufträgen

Wir haben in diesem Jahr grössere Aufträge umgesetzt. Insgesamt haben wir 49 Produktionen realisiert von 36 verschiedenen Kund:innen.



Die Community von 195 Personen

132 Menschen kommen regelmässig ins Atelier und nutzen unser Equipment. Weitere 63 Personen besuchen Kurse bei uns, wie bspw. die Ferienwoche mit dem Jugendrotkreuz oder sind Vereinsmitglieder.



Erfolgreicher Lehrabschluss

Unsere Mitarbeiterin Fatima hat im Juli 2024 ihre EBA Lehre zur Bekleidungsnäherin erfolgreich abgeschlossen. Dies ist insgesamt der zweite erfolgreiche Lehrabschluss bei Social Fabric. Wir sind sehr stolz!



Mehr Wissenstransfer

Wir waren in diesem Jahr auf der Bühne des Swiss Social Economy Forums und haben auf dem Panel zum Thema «Social Buy» diskutiert. Der Wissenstransfer stösst auf Interesse. ZHAW, HSLU, Agogis und das Gymnasium Hottingen haben einen Social Talk gebucht, um ihren Studierenden Sozialunternehmertum näherzubringen.

Ausbau lokale Kapazität für Auftragsproduktion

2023 — Ziele

- ✓ Anstellung von zweiter Produktionsleiterin
- ✓ Organisation des Atelierraums
- ✓ Zusätzliche Produktionsmitarbeiterin

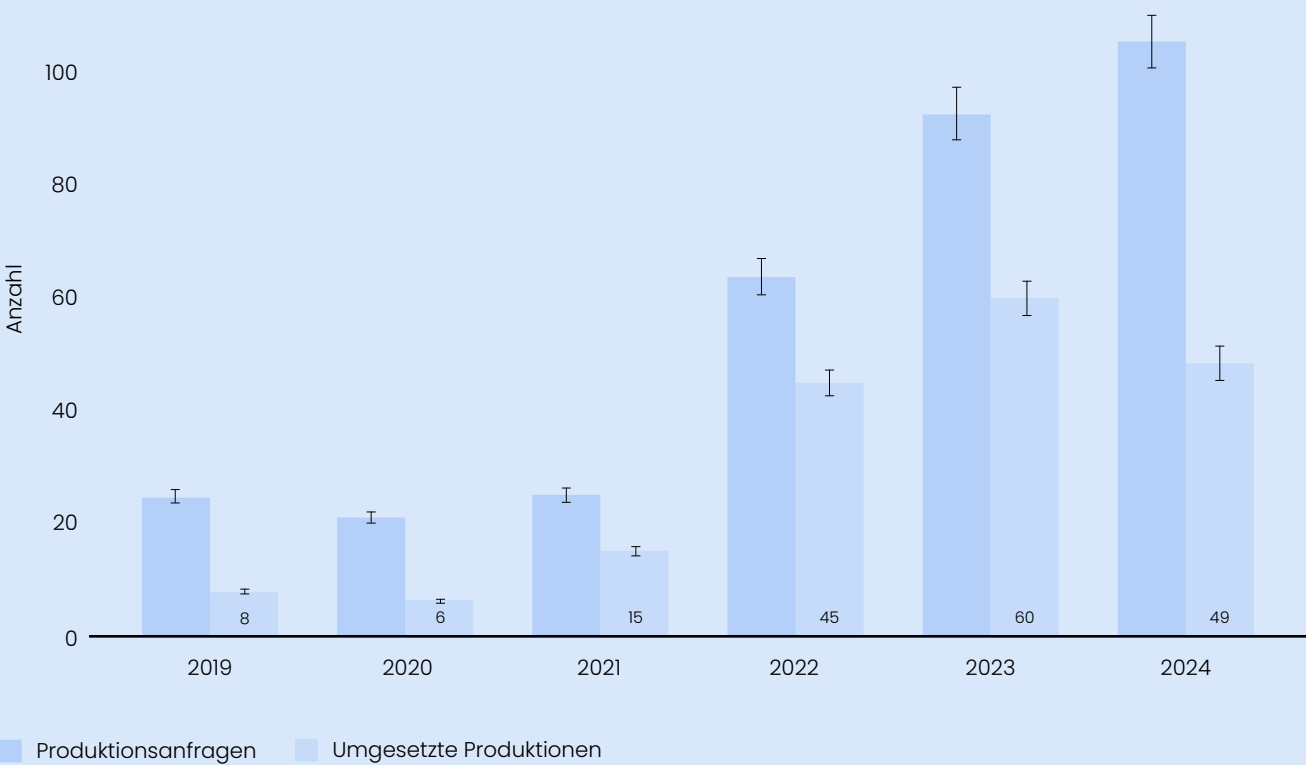
2024 — Ziele

- ✓ **Start 2 Lehren bei Social Fabric**
 - Rula Hassan und Sabir Sidiqi beginnen Lehre, August 2024
- **Mind. 4-5 grosse Produktionsaufträge (>200 Stück) ausgeführt**
 - 2 grosse Produktionsaufträge (>200 Stück) ausgeführt
 - Grösster Auftrag für Entsorgung + Recycling Zürich: 450 Taschen und Schlüsselanhänger
- ✓ **Erreichung der prognostizierten Einnahmen**
 - Prognostizierte Einnahmen: 49'950 CHF, tatsächliche Einnahmen 2024: 51'371 CHF
- ✓ **Anstellung von zusätzlichem Teammitglied**
 - Anstellung von Marina Kupper als Produktionsmanagerin & Ausbildung
 - Anstellung von Nassibe Heydari & Zamula-Kotliarevska als Produktionsmitarbeiterinnen

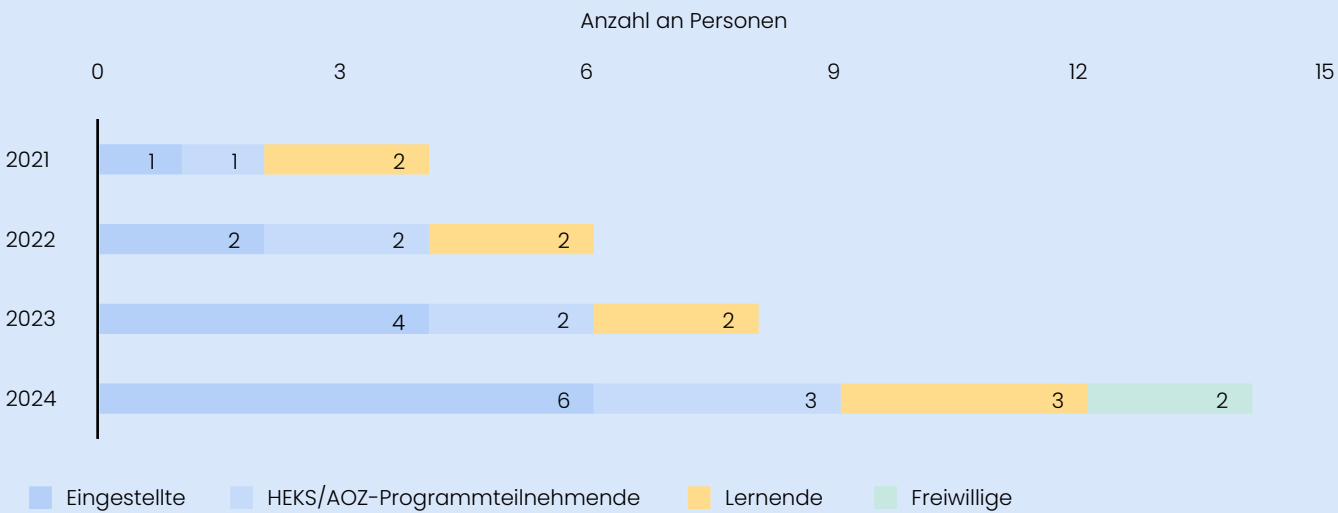
2025 — Ziele

- 1 - 2 (Vor-) Lehrstellen bei Social Fabric
- Mind. 5 grosse Produktionsaufträge (>200 Stück) ausgeführt
- Erreichung der prognostizierten Einnahmen
- Zusätzliche Produktionsmitarbeiterin

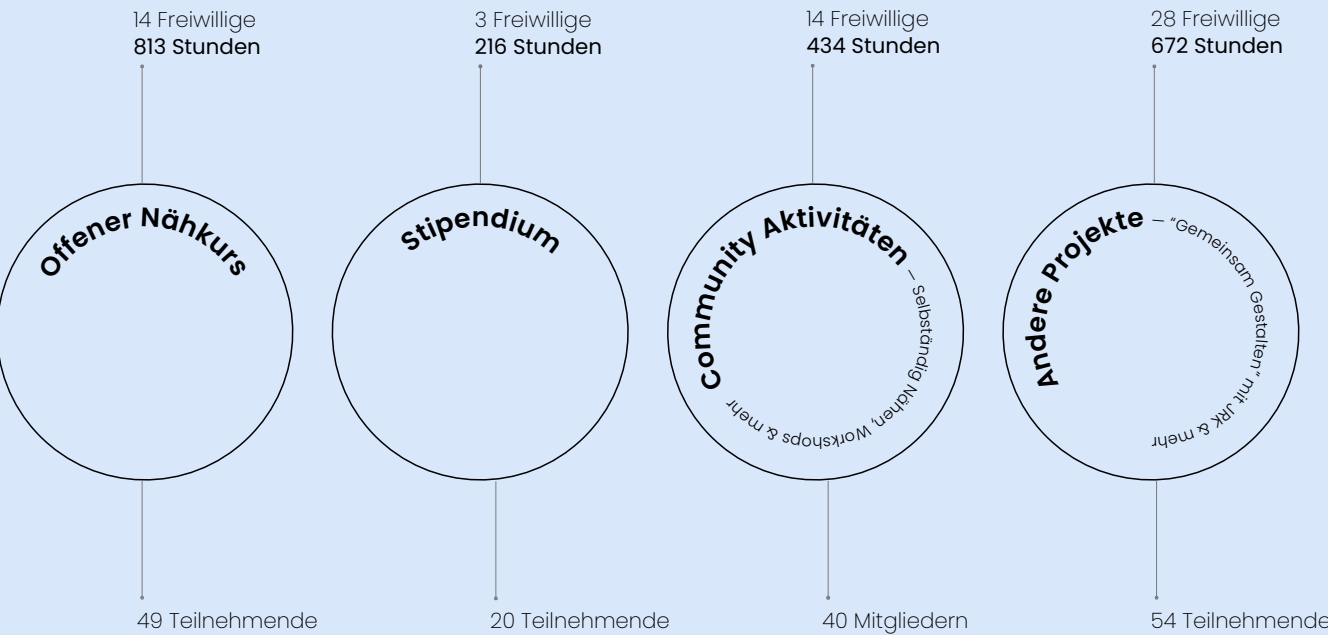
Entwicklung lokale Produktion: individuelle Aufträge



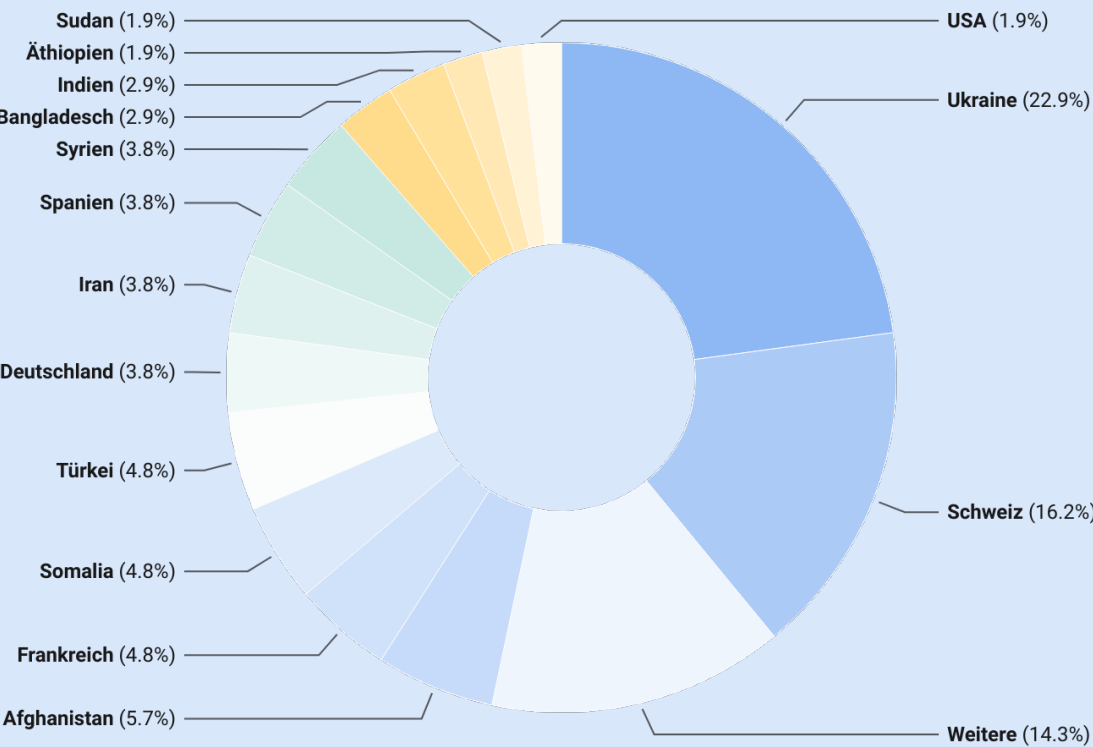
Zusammensetzung des Produktionsteams



Anzahl der Freiwilligen und Teilnehmenden in der Community

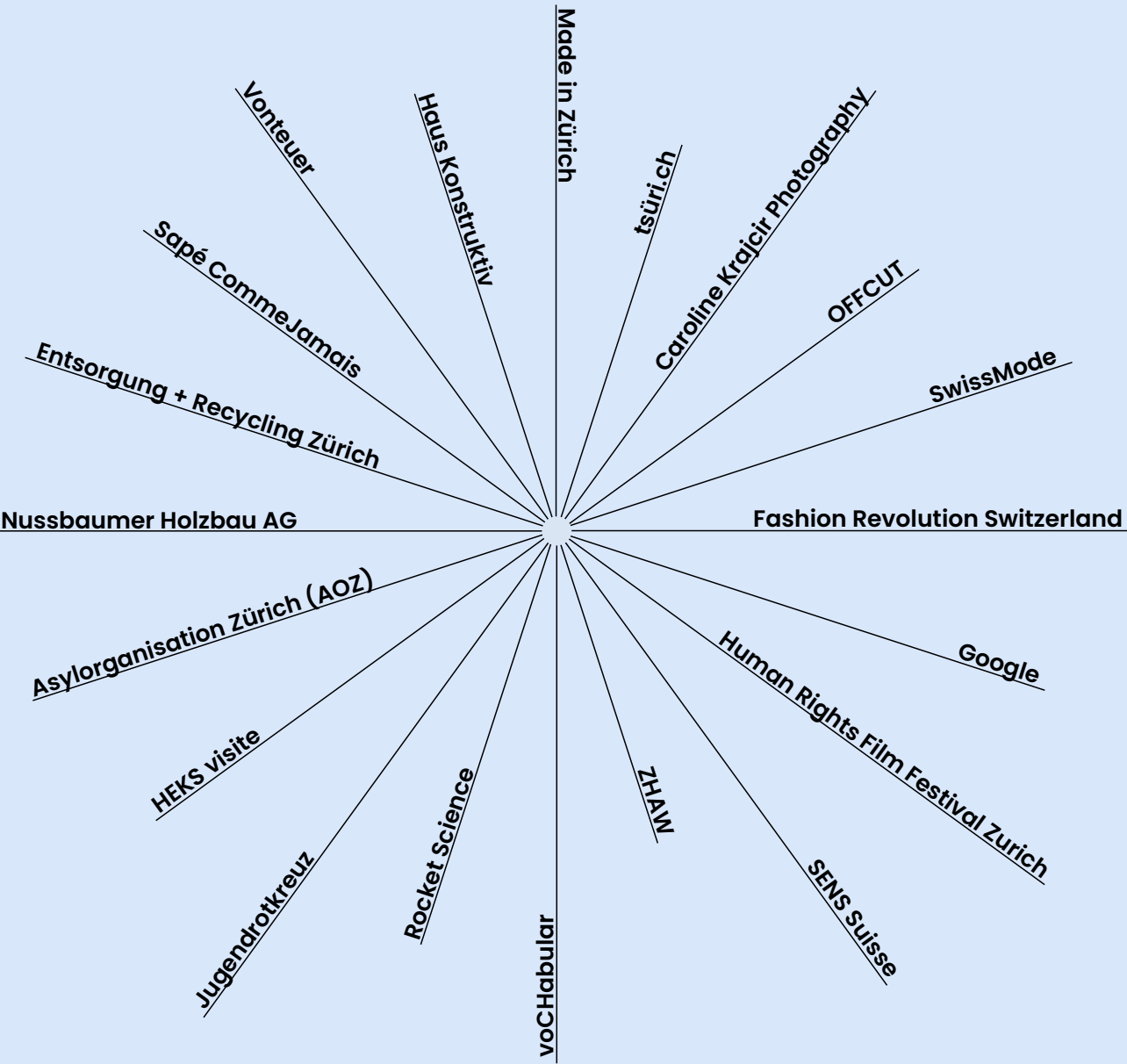


Zusammensetzung der Community nach Ursprungsland



Partnerschaftskarte

Im Jahr 2024 haben wir mit fast 60 verschiedenen Organisationen in den Bereichen Produktion, Netzwerk, Sozialarbeit, Wissen und Kommunikation zusammengearbeitet. Auf dieser Karte haben wir die 20 wichtigsten Partner:innen hervorgehoben.



Ein Jahr in Bildern

Ein Fototagebuch des Jahres 2024. Als Lehrbetrieb, Produktionsstätte und auch als soziales Zuhause ist das Atelier der Mittelpunkt all unserer Aktivitäten. In diesem Raum von etwa 100 m² treffen sich wöchentlich mehr als 60 Menschen aus 30 verschiedenen Nationalitäten.

Der offene Nähkurs – ein Angebot für geflüchtete Menschen, um Nähen zu lernen, Deutsch zu üben, ein gemeinsames Hobby zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen. Unsere Freiwilligen begleiten sie dabei.



Wie in den letzten Jahren brachte auch das Jahr 2024 viele wertvolle Kooperationen mit sich: die Ferienwochen «Gemeinsam Gestalten» mit dem Jugendrotkreuz Zürich für junge Geflüchtete, die monatlichen Nähkurse mit der AOZ für Neuangekommene, Kleider-Reparaturen beim Klimaschauplatz und Postkarten-Gespräche zum Thema „Verwurzelt/ Entwurzelt“ beim Human Rights Film Festival.

Mitglieder und Stipendiatinnen treffen sich regelmässig von Donnerstag bis Sonntag zu «Nähsessions». Hier können sie selbständig nähen, bei Bedarf Hilfe von Expert:innen erhalten und eigene Nähworkshops organisieren.





Übergabe Gratulationen Berufsattest Bekleidungsnäher/innen EBA

- Catarina Alves Bernardes
- Lakshika Ravinthiran
- Fatima Hasanzadeh

www.hbzolten.so.ch



Im Produktionsteam gab es Veränderungen: Im Juli schloss Fatima ihre zweijährige EBA-Lehre als Bekleidungs-näherin ab. Im August starteten Rula und Sabir ihre EBA-Lehre bei Social Fabric. Zudem kamen Marina, Liudmyla, Svitlana, Vita und Salif neu ins Team.





Neben vielen individuellen Aufträgen entwickelte das Produktionsteam eine neue Zero-Waste-Küchentextilien-Kollektion, die im September 2024 erfolgreich lanciert wurde.



Die Kollektion wurde am 28. September 2024, am «Tag der urbanen Produktion» (eine Initiative von «Made in Zürich») vorgestellt und am Weihnachtsmarkt von Social Fabric zum Verkauf angeboten. Insgesamt besuchten über 200 Interessierte die beiden Veranstaltungen.



Vorstand

Megan McGill

Vorstandsmitglied

Megan – Senior Programm Managerin Laudes Foundation – ist Expertin für Kreislaufwirtschaft von Textilien, Non-Profit-Management und Systemdenken. Sie absolvierte einen MBA an der Universität St. Gallen und einen MSc am Imperial College London. Zurzeit ist sie Senior Programme Manager bei der Laudes Foundation und verantwortlich für ein Budget von rund 5 Millionen Euro jährlich. Megan hat Social Fabric von Anfang an unterstützt und ist seit 2017 Vorstandsmitglied, weil sie fest an das Potenzial unserer Community glaubt, Führungsstärke zu zeigen und somit zu einer nachhaltigen und gerechten Gesellschaft beizutragen.

Rosanna Wepfer

Vorstandsmitglied

Rosanna ist Financial Analytics Consultant. Mit einem Abschluss in Wirtschaftswissenschaften an der Universität St. Gallen und mehr als vier Jahren Erfahrung in einem führenden Finanz- und Datenanalyse-Team der Big Four bringt sie wertvolle Fachkenntnisse mit. Vom Mathematikunterricht für benachteiligte Kinder in Kolumbien bis hin zur Unterstützung von Flüchtlingsprojekten in Zürich hat sie sich neben ihrer Arbeit auch sozial engagiert. Aufgrund ihres grossen Interesses an sozialer Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit – zwei Faktoren, die Social Fabric in hervorragender Weise verbindet – ist sie sehr motiviert, einen Beitrag zur Organisation zu leisten.

Andrea Gerber

Vorstandsmitglied

Andrea Gerber, Ausbildnerin und Projektverantwortliche beim «Nähwerk IDM» in Thun, bringt ihre umfangreichen Erfahrungen als Textil-Fachfrau in den Vorstand ein. Mit Fachkenntnissen in Bekleidungsgestaltung, Fashion Design, Produktentwicklung und -management sowie Nachhaltigkeit und sozialer Unternehmensverantwortung prägt sie ihre Laufbahn. Nach Engagements in der Textilindustrie, besonders in Südostasien, konzentriert sie sich nun auf lokale Produktion und soziale Verantwortung. Sie freut sich darauf, Social Fabric und das Modell der sozialen Verantwortung und geschäftlichen Nachhaltigkeit mit ihrem Know-how zu unterstützen.

Anna Takiyara

Vorstandsmitglied

Anna – M.A. Marketing Services & Kommunikation HSG, CEMS MIM International Management aus der Schweiz und Japan, zeichnet besonders ihre digitale Denkweise aus sowie ihre Expertise für B2B Marketing und Business Development. Sie bringt mehr als 10 Jahre Erfahrung bei Google in verschiedenen internationalen Positionen mit, wo sie regionale und globale Teams im Lead Management und Sales Enablement leitete. Derzeit arbeitet sie als Community Engagement Manager für Google Schweiz. Sie hat eine grosse Leidenschaft für Nachhaltigkeit, Diversität, Gleichberechtigung und Inklusion und unterstützt uns bei Social Fabric seit Frühjahr 2022.

Advisors

Dr. Heather Kirk

Heather – Gründerin / Forscherin – hat 2009 in Mikrobiologie promoviert und war in ihrem Heimatland Kanada in der Forschung tätig, bevor sie in die Schweiz kam, um an der ETH zu forschen. Sie hatte den Wunsch, mit ihrer täglichen Arbeit mehr positiven Einfluss zu nehmen, weshalb sie die Idee von Social Fabric als Ort des Zusammentreffens verschiedener Menschen und Ideen entwickelte. Für sie zählen Innovation und soziale Wirkung. Als Gründerin kennt sie Social Fabric in- und auswendig und wird in Zukunft den Verein weiterhin als Advisor unterstützen.

Dr. Dominique Bourqui

Dominique – BFCC Coaching und Consulting – ist Juristin und hat mehr als zehn Jahre Erfahrung als Beraterin und Coach mit Fokus auf Entrepreneurship und Business. Sie arbeitet mit ihren Kund*innen an der Entwicklung derer unternehmerischen Denkweise und schafft Klarheit, um die berufliche Zukunft zu gestalten und Pläne in die Tat umsetzen zu können. Sie teilt die Werte und die Energie von Social Fabric und sieht grosses Potenzial in den Menschen, die es führen.

Véronique Riccio-Derksen

Véronique – Humanitarian Professional – ist Expertin für humanitäres Völkerrecht, Menschenrechte und Programmmanagerin. Sie verfügt über mehr als zehn Jahre Berufserfahrung in Afrika und Südostasien bei NGOs, der UNO und der humanitären Hilfe des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten. Véronique setzt sich für die grundlegenden Menschenrechte von Binnenvertriebenen, Geflüchteten und anderen gefährdeten Gruppen ein, die von bewaffneten Konflikten betroffen sind. Ihre Erfahrung im humanitären Arbeitsbereich ist für Social Fabric sehr wertvoll.

Sonja Astier

Die Wege von Sonja – IT-Fachfrau – und Social Fabric kreuzten sich im 2020, als sie für ein eigenes unternehmerisches Projekt recherchierte. Ursprünglich stammt sie aus Südafrika, wohnt aber seit 1999 in der Schweiz und unterstützt Pharmaunternehmen beim Management ihres IT-Betriebs und bei Transformationsprojekten. Sie hat grosse Bewunderung für die Vision, Mission, Werte und das engagierte Team von Social Fabric. Mit einer Leidenschaft für den Aufbau von einfachen, selbsttragenden IT-Lösungen berät und unterstützt sie Social Fabric mit deren IT-Tools und -Landschaft.

Ksenia Starikova

Ksenia – Expertin für Medien, Marketing und Branding – kam als Vorstandsmitglied Ende 2020 zu Social Fabric. Sie lässt sich von ihrer tief verwurzelten Begeisterung für das Storytelling leiten, was ihre Karriere durch das Kreieren von spannenden visuellen und konzeptionellen Erzählungen prägte. Sie hat ein tiefes Interesse an Nachhaltigkeit und sozialer Wirkung, das durch ethnografische Forschung, Reisen und Respekt vor kulturbasiertem Wissen gefördert wird – all das hat auch Ksenias persönliches Ethos beeinflusst. Bei Social Fabric hilft sie uns, unsere Stimme zu schärfen.

Team



Justine Portenier
Geschäftsleitung



Mari Kuuse
Kommunikation und Marketing



Janine Cleophas
HR Management — Befristet



Ruth Knipping
Produktionsmanagement
und Ausbildung



Marina Kupper
Produktionsmanagement
und Ausbildung



Martina Feer
Produktionsmanagement
und Ausbildung



Annette Kres
Produktionsmanagement
und Design



Nassibe Heydari
Produktionsmitarbeiterin



Mariia Zamula-Kotliarevska
Produktionsmitarbeiterin

Team



Liudmyla Zubal
Produktionsmitarbeiterin —
SNH-ZV



Vita Skalozub
Produktionsmitarbeiterin —
AOZ GEP



Svitlana Sharafeieva
Produktionsmitarbeiterin —
Freiwilliger Einsatz



Fatima Hasanzadeh
Produktionsmitarbeiterin —
EBA Lehre



Sabir Sidiqi
Produktionsmitarbeiter —
EBA Lehre



Rula Hassan
Produktionsmitarbeiterin —
EBA Lehre



Kouassi Amoussou-Doh
Produktionsmitarbeiter —
AOZ GEP



Salif Diallo
Produktionsmitarbeiter —
Freiwilliger Einsatz

Finanzbericht

Ertrag 2024 in CHF

Produktverkauf	57'608
Lokale Produktion & Dienstleistungen	53'338
Näh-Mitgliedschaften	25'073
Spenden	31'580
Workshops & Vermietungen	28'727
Stiftungszuschüsse	247'001
Auswirkung der Pauschalsteuersätze Mwst.	4'885

Total Ertrag CHF 448'212

Aufwand 2024 in CHF

Produktkosten	52'772
Inventar Variation	-6'729
Miete	35'110
Personalkosten	316'922
Logistik	958
Marketing	4'320
IT & Administration	22'053
Weitere Kosten	7'891
Abschreibung	1'335

Total Aufwand CHF 434'632

Bank- und sonstige Finanzkosten -1'058

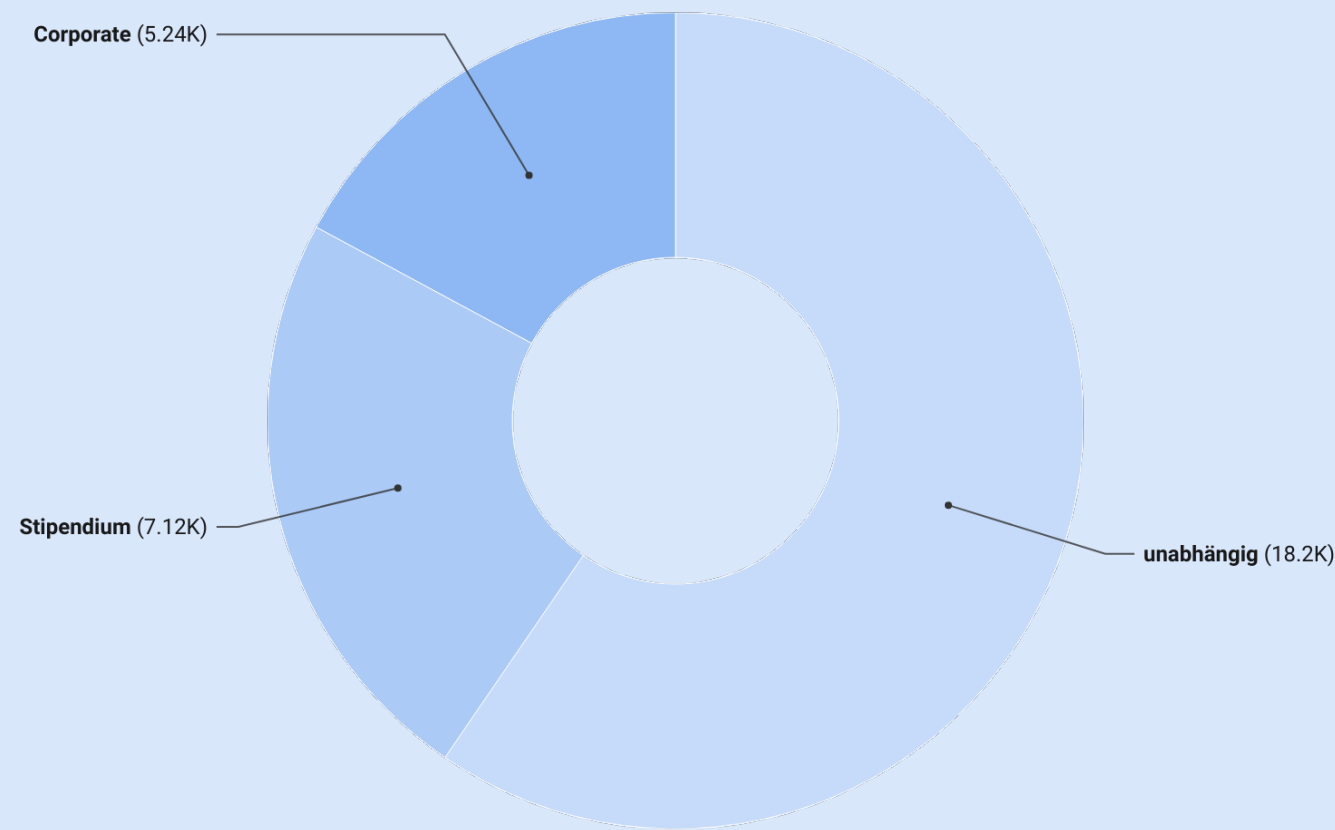
Nettoergebnis 2024 CHF 12'522

Die Jahresrechnung wird von einer externen Revision geprüft.

Spenden

Als unabhängiger Verein ist es unverzichtbar, genügend Reserven und langfristige Partnerschaften aufzubauen. Wir sehen die Arbeit in die Spender:innenbeziehungen als Investition in unsere Wirkungsarbeit.

Private Spenden erfordern eine authentische und vertrauensvolle Beziehungsarbeit. Wir sind unseren Spender:innen sehr dankbar und möchten dies jedes Jahr angemessen zeigen. Die Wirkungsarbeit, die wir leisten und die von den Spender:innen honoriert wird, ist somit eine Dienstleistung an die Gesellschaft. Wir sehen die privaten Spenden deshalb als einen wichtigen Teil unserer Eigeneinnahmen, von denen sie 16% ausmachen.



Zusammenarbeit mit Stiftungen

Wir danken allen langjährigen, aber auch neuen Unterstützer:innen für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Zudem gelten unser Dank und unsere Freude insbesondere den Stiftungen, die langfristig in die Organisationsentwicklung investieren. Wir hoffen, mit allen weiterhin zusammenarbeiten zu können und somit den Ausbau der lokalen Produktion in den nächsten Jahren zu verwirklichen.

- Dr. Stephan À Porta Stiftung
- Ernst Göhner Stiftung
- Fondation Claude & Giuliana
- Kanton Zürich, Fachstelle Integration
- Migros Engagement
- Sozialdepartement Stadt Zürich
- Sophie und Karl Binding Stiftung
- Stiftung der Evangelischen Gesellschaft
- Symphasis Stiftung
- Volkart Stiftung

Dank an die Freiwilligen

Wir sind unseren Freiwilligen dankbar, dass sie unsere Community leiten und ihr Wissen in all unsere Aktivitäten einbringen. Ohne sie könnten wir das, was wir tun, nicht machen. Vielen Dank!

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| Anne-Laure Felix | Luna Lehmann |
| Bahar Genç | Manuela Jacoby |
| Barbara Imobersteg | Margaritha Felchlin |
| Christina Hatz | Mariev Gächter |
| Deborah Richner | Marina Preyssat |
| Elisabeth Kübler | Monica Spohn |
| Elodie Duvaldestin | Monika Kurer |
| Gabi Wehrli | Nadja Primavera |
| Iva Barisic Hafner | Natalia Andrushchenko |
| Jacqueline Herbst | Nina Weber |
| Jael Signer | Silvia Aebischer |
| Jamila Hadi | Sophia Zhai |
| Jelena Zurajeva | Susanna Benz |
| Kouassi Amoussou-Doh | Trudi da Silva |
| Laura Waldmeier | Vishnu Reddy |
| Lis Curti | |
| Lizzi Sassman | |